

Beschluss-(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderätin Caroline HUNGERLÄNDER, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 30.06.2020 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Bildung, Integration, Jugend und Personal)

betreffend Wiederzulassung von externen Angeboten in den Kindergärten

Vor nicht allzu langer Zeit boten alle privaten Kindergartenbetreiber externe Zusatzangebote an – diese wurden auf Druck der Stadt schon bislang sukzessive reduziert. Nunmehr sollen wie uns verärgerte Eltern, Kindergartenbetreiber und auch Anbieter solcher Angebote mitteilen die Zusatzangebote ganz fallen. Es handelt sich dabei um Tanz, Musik, Theater etc.

Fragwürdige Begründung der Stadt auf Nachfrage betroffener Eltern: Es sei nicht verboten, Zusatzangebote (Englisch, Sport, Tanz, Kinderyoga etc.) zuzukaufen, die über die vielfältigen internen pädagogischen Angebote hinausgehen. Alle Angebote müssen aber immer im pädagogischen Konzept der Einrichtung ihren Niederschlag finden und der Betrieb darf durch das Zusatzangebot nicht beeinträchtigt werden. Der Betreiber muss gewährleisten, dass alle Kinder, die teilnehmen wollen, auch teilnehmen können (auch bei kostenpflichtigen Angeboten). Ebenso muss gewährleistet sein, dass jene Kinder, die nicht teilnehmen wollen, das auch nicht müssen. Diese Begründung entbehrt nicht einer gewissen Komik – auch bislang wurde niemand gezwungen bzw. darauf geachtet, dass die Angebote niemanden finanziell überlasten. Ganz zu schweigen davon, dass darauf geachtet wurde, dass der Betrieb nicht gestört wird.

Durch die undurchdachte Maßnahme der Stadt Wien kommt es zu einer unerwünschten Nivellierung nach unten. Hinzu kommt, dass zahlreiche Kursanbieter vor dem finanziellen Ruin stehen.

Die gefertigte Gemeinderätin stellt daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Wiener Gemeinderat fordert den zuständigen Herrn amtsführenden Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal auf, die Entscheidung zu revidieren und externe Angebote in den Kindergärten wieder zuzulassen.

In formeller Hinsicht verlangen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages

Wien, 30.06.2020

